



## Schule in der Coronakrise

Stand 01.04.2020

### Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Beschäftigte,

wir sind mittendrin in einem gesellschaftlichen Ausnahmezustand, dessen Ende wir im Moment noch nicht absehen können. Nach wie vor gilt das Gebot, dass wir zu Hause bleiben, dass wir mithelfen, die Ansteckungsraten zu reduzieren, und Verantwortung nicht nur für unsere eigene Gesundheit, sondern auch für die unserer Mitmenschen übernehmen. Wir erleben in dieser Zeit ganz Unterschiedliches, viele sind in großer Sorge um ihre eigene oder um die Gesundheit von Familie und Freunden, viele kämpfen um ihre wirtschaftliche Existenz oder müssen finanzielle Einbußen in Kauf nehmen. Nicht zuletzt läuft vielleicht zu Hause nicht alles so reibungslos, wie wir uns das gewünscht hätten. Lassen Sie uns alle an einem Strang ziehen und bemühen wir uns, unser „Ich“ nicht immer und fast zwangsläufig in den Mittelpunkt zu stellen.

### Wann beginnt die Schule wieder?

Wir wissen es derzeit noch nicht und wir möchten auch nicht unnötig spekulieren, aber wir müssen damit rechnen, dass möglicherweise nicht für alle Schülerinnen und Schüler der Unterricht am 20.04. wieder beginnt. Wir werden Sie natürlich umgehend darüber informieren, wenn es dazu etwas Neues gibt.

### Welche Änderungen gibt es im Moment?

1. Das Abitur ist auf Mai (schriftlich) und Juli (mündlich) verschoben. Darüber haben wir informiert. Wir erarbeiten hier gerade einen Detailplan, den wir rechtzeitig verschicken werden.
2. Die Mindestanzahl der Klassenarbeiten darf unterschritten werden. Hier fehlen noch weitere Informationen des Ministeriums, so dass wir uns zwar intern bereits darauf einstellen, über mögliche weitere Auswirkungen aber noch nichts sagen können.

### Wie funktioniert das „Homeschooling“?

Wir haben eine kleine Abfrage gestartet, um uns einen Überblick zu verschaffen, was in den letzten beiden Wochen an die Klassen gegeben worden ist und auf welchem Weg „Unterricht“ stattfindet. Frau Rüdebusch und ich sind sehr froh, wie kreativ, sorgfältig und verantwortungsbewusst diese Aufgabe wahrgenommen wird.



Ein besonderes Anliegen ist es uns zu betonen, wie vielfältig Unterricht stattfindet, sei es über die schulische Lernplattform, die Herr Engelhardt aufgesetzt hat, über Zoom, Skype, eigene Homepages, Messenger, mit Videos und Filmen, per Mail oder bereits ausgeteiltem Material. Gerade in einer guten Mischung liegt die Stärke, denn wir stellen auch fest, dass nicht alle Schülerinnen und Schüler gleichermaßen digital ausgestattet sind. Und wir wollen und müssen alle erreichen. Digitalen Unterricht in das schulische Lernen einzubeziehen ist wichtig, aber er darf in diesen Tagen auch nicht als Allheilmittel missbraucht werden. Manches eignet sich mehr, manches weniger und es kommt nach wie vor auf die Inhalte an. Ein gut formulierter Arbeitsauftrag auf einem Arbeitsblatt, das per Mail verschickt wird, hat immer noch seine Berechtigung.

Wir wissen von vielen Rückmeldungen, von Schüler\*innen, Eltern und Kolleg\*innen, dass das „Homeschooling“ gut läuft und natürlich wissen wir auch, dass nicht alles optimal ist. Aber haben Sie vor allem als Eltern auch nach wie vor das Vertrauen in uns, dass wir das gemeinsam hinbekommen werden.

### **Wie geht es weiter?**

Falls wir über den 20.04. hinaus auf das „Homeschooling“ angewiesen sein sollten, werden wir das Vorgehen innerhalb der Klassen noch einmal weiter koordinieren, um die Abläufe zu optimieren und sie vielleicht auch für Sie / für euch zu Hause zu erleichtern. Als Eltern können Sie sich nach wie vor bei den Klassenlehrer\*innen melden, wenn innerhalb einer Klasse ein Verbesserungswunsch vorhanden ist oder wenn Sie Nachfragen haben.

Wichtig ist, dass vor allem ihr, liebe Schülerinnen und Schüler, am Ball bleibt, euch organisiert und die Aufgaben erledigt. Viele von euch machen das wirklich vorbildlich, manche kämpfen aber auch etwas mit der Motivation. Wir wissen, dass es nicht leicht ist, aber jetzt könnt ihr zeigen, dass ihr bereit seid, für euch die Verantwortung zu übernehmen.

Liebe Eltern, herzlichen Dank für Ihre Unterstützung zu Hause, liebe Kolleginnen und Kollegen, herzlichen Dank für Ihre gute Arbeit. Wir alle haben eine solche Situation noch nicht erlebt, in einer gelebten Schulgemeinschaft werden wir sie aber meistern.

Bleibt ihr, bleiben Sie alle gesund.

Herzliche Grüße

Andreas Ramin  
Schulleiter

Petra Rudebusch  
stv. Schulleiterin